

Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12, 14, 14b, 14d
(200 m)
Leopoldstr. 4
(400 m)

Innsteg-Aula

Nikolakloster

Philosophicum

Wirtschaftswissenschaften

Zentralbibliothek

Mensa

Audimax

Zentrum für Medien und Kommunikation
Kunsterziehung

Betriebstechnik

Informatik und Mathematik
Zentrum für Informationstechnologie
und Medienmanagement

Juridicum

Verwaltung

IT-Zentrum
International House

Sportzentrum

Freisportanlage

Krabbelstube

Klinikum

ASG



Ringvorlesung *Mediale Konstruktionen von Gender*



Organisation:

Prof. Dr. Karla Müller
Professur für Didaktik der
deutschen Sprache und Literatur

Prof. Dr. Hans Krahl
Lehrstuhl für Neuere Deutsche
Literaturwissenschaft

Wintersemester 2016/17
Jeweils dienstags, 18:15 - 19:45 Uhr
HS 2 im Philosophicum

Mediale Konstruktionen von Gender

Gender bezeichnet das soziale Geschlecht im Unterschied zum biologischen Geschlecht. Was jeweils als typisch weiblich und typisch männlich gilt, ist gesellschaftlich bedingt und Teil eines kulturellen und historischen Diskurses. Vorstellungen von geschlechtstypischen Differenzen werden u.a. erworben durch Einflüsse aus der medialen Umwelt, also durch literarische Texte, Filme, Spiele, Theaterinszenierungen usw., was allgemein unter dem Stichwort des doing gender zusammengefasst wird.

Hier setzt die Vorlesung an. Sie analysiert die (weiblichen und männlichen) Genderkonstruktionen in verbreiteten und/oder besonders interessanten medialen Produkten, fragt kritisch nach der Tiefenstruktur dieser Werke und stellt neuere Entwicklungen vor. Ein Schwerpunkt liegt auf Kinder- und Jugendliteratur. Aber auch die Hosenrollen im Musiktheater, Computerspiele, Blockbuster- und Mittelalterfilme sind Gegenstände, an denen exemplarisch der Untersuchungsansatz gezeigt werden kann.

Die Ringvorlesung stellt eine Kooperation der Fächer Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft sowie Didaktik der deutschen Sprache und Literatur dar. Sie wendet sich an Studierende dieser Fächer, aber auch an die interessierte universitätsinterne und -externe Öffentlichkeit.

- 25.10.16 **Prof. Dr. Karla Müller, Prof. Dr. Hans Krahl** (Universität Passau)
Alles nicht so schlimm? Einführung in Bedeutungskonstitution und Wirkung von medialen Geschlechterrollen
- 08.11.16 **Prof. Dr. Hans Krahl** (Universität Passau)
Semantische Frechheiten oder ideologische Zumutungen? Analyse einer aktuellen Mädchenbuchreihe
- 15.11.16 **Prof. Dr. Karla Müller** (Universität Passau)
Das habe ich auch schon gelesen! Relektüre eines älteren Indianerromans für Kinder
- 29.11.16 **Dr. Stephanie Großmann** (Universität Passau)
Wer hat die Hosen an? Genderkonzeption im Musiktheater
- 06.12.16 **Dr. Dennis Gräf, Dr. Martin Hennig** (Universität Passau)
Digitale Welt - alte Ideologie? Geschlechterkonstruktionen im Computerspiel und in Gamethrillern der Kinder- und Jugendliteratur
- 13.12.16 **Dr. Marietheres Wagner** (Universität Passau)
Schließt endlich ,Sie', wird alles anders? Rollenbilder in Blockbuster-Filmen der Gegenwart
- 17.01.17 **Prof. Dr. Andrea Sieber** (Universität Passau)
owê der liechten hende, / wie zimet daz swert dar inne! Gender-Konstruktionen im Mittelalterfilm
- 24.01.17 **Prof. Dr. Anita Schilcher** (Universität Regensburg)
Das Geschlecht ist dem Universum egal! Spiel mit dem Geschlechtswechsel im aktuellen Jugendbuch
- 31.01.17 **Prof. Dr. Jan-Oliver Decker** (Universität Passau)
Wie schwul ist das denn! Männliche Homosexualität im Jugendroman